

Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löhningen, www.remmers.com

Remmers SL Floor Flex 03-1/03-2

Positionen

1 Positionen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Positionen

Vorbemerkungen Industrieböden

Die folgende Musterleistungsbeschreibung ist für die Verwendung in Industrie-, Lager und Produktionshallen erarbeitet worden und bezieht sich nicht auf Wohn- und Aufenthaltsräume.

Die angegebenen Verarbeitungshinweise, Werkzeuge und Verbrauchsangaben können nur als Empfehlung, die auf eine langjährige Applikationserfahrung beruhen, angenommen werden und müssen ggfs. den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Die Eignung dieses Systemes ist vom Auftraggeber und Auftragnehmer vor Ort zu prüfen.

Bodenflächen unterliegen einem nutzungsbedingten Verschleiß. Die Lebensdauer hängt dem entsprechend im wesentlichen von der individuellen Nutzung ab. Um den nutzungsbedingten Verschleiß zu reduzieren und die Lebensdauer zu verlängern, sind Bodenflächen einer Grund- und Unterhaltspflege zu unterziehen. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte den Remmers Reinigungs- und Pflegehinweisen für Bodenbeschichtungssysteme.

Da die Viskosität von Beschichtungsstoffen temperaturabhängig ist, ist die resultierende Oberflächenstruktur der Strukturbeschichtung stark abhängig von den Baustellenbedingungen sowie der Verarbeitung und liegt somit außerhalb der Produkthaftung.

Beschichtbarkeit von Gussasphalt

Die Beschichtbarkeit der Gussasphaltflächen (Festigkeitsklassen AS-IC 10 oder AS-IC 15) ist im Einzelfall zu prüfen. Generell sind nur innenliegende Gussasphaltflächen beschichtbar, die keiner thermischen Belastung durch z.B. direkter Sonneneinstrahlung oder große Fensterflächen, ausgesetzt sind.

Anforderungen an den Untergrund

Die zu behandelnden Flächen müssen vor rückseitiger Durchfeuchtung geschützt werden, der Untergrund muss tragfähig und zur Beschichtung geeignet sein. Haftungsbeeinträchtigende Rückstände müssen entfernt werden.

Positionen

1.01 **Baustelle einrichten einschließlich Geräte**

Baustelle einrichten, An- und Abfuhr aller benötigten Materialien, Geräte und Maschinen. Räumen der Baustelle und Wiederherstellung aller benutzten Flächen in den ursprünglichen Zustand einschließlich notwendiger Zwischenreinigung.

_____ h

1.02 **Abklebearbeiten**

Zum Schutz vor Verschmutzungen sind Türen, Fenster, Fußleisten, Maschinenfundamente, Regale, Einrichtungsgegenstände mit geeignetem Klebeband und Folie zu schützen.

_____ h

1.03 **Untergrunduntersuchung von Gussaspaltestrichen**

Zur Untersuchung sind u. a. durchzuführen.

- a) visuell, auf Verschmutzungen, Absandungen und Risse
- b) Abklopfen auf Hohlstellen und Gefügelockerungen
- c) Messen der Druck- und Haftzugfestigkeiten
- d) Messen des Feuchtigkeitsgehaltes

Hinweis zur Beschichtung auf Gussasphalt:

Zur Beschichtung sind tragfähige, innenliegende Gussaspaltestriche (AS IC 10-40) geeignet. Bei Gussasphalten ist in jedem Fall bezüglich der Beschichtbarkeit und des Beschichtungsaufbaus Rücksprache mit dem Werk zu halten! Eine separate Grundierung ist bei geeigneten Gussasphalten in der Regel nicht erforderlich, so dass nach einer gründlichen Reinigung der Fläche direkt beschichtet werden kann.

_____ m2

Positionen

1.04 **Vorbehandlung mit geeigneten Mitteln, vorzugsw. mittels Strahlen**

Untergrundvorbehandlung mit geeigneten Mitteln, vorzugsweise mittels Stahlkugelstrahlverfahren, zur Erzielung eines tragfähigen, sauberen und tragfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung zur Beschichtung geeignet sein.

_____ m2

*** Bedarfsposition ohne GP

1.05 **Entfernen von Hohlstellen - Senkrechter Einschnitt um Fehlstellen**

Markieren von Fehl- und Hohlstellen und durch Einschneiden begrenzen. Anschließend alle zweifelhaft erscheinenden Teil bis zum tragfähigen Untergrund entfernen. Die Schadstellenränder sind senkrecht einzuschneiden. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen.

Die Entsorgung des anfallenden Bauschutts ist mit einzukalkulieren.

_____ m2

nur Einh.-Preis

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

1.06 **Auffüllen von Fehl- und Ausbruchstellen mit einem kunstharzgebundenen Mörtel**

Auffüllen von Fehl- und Ausbruchstellen mit einem Mörtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Epoxy ST 100, einem transparenten, mechanisch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz und 10 Gewichtsteilen Selectmix 0/10 (Körnung 0,2-1,0mm). Zunächst werden die Haftflächen mit Epoxy ST 100 grundiert. In die noch frische Grundierung wird der Mörtel eingebracht, verdichtet, auf Höhe abgezogen und geglättet.

Produkte / Verbrauch:

Verbrauch für die Grundierung: mind. 0,30 kg/m² Epoxy ST 100 <1160>
Verbrauch für den Mörtel je mm Schichtdicke: mind. 0,20 kg/m² Epoxy ST 100 <1160>
ca. 2,00 kg/(m²+mm) Selectmix 0/10 <6750>

_____ m²

nur Einh.-Preis

1.07 **Grundierung und Ausgleichsschicht von tragfähigen Gussaphalten mit PUR Uni Color**

Beschichten der vorbereiteten Flächen, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht, mit einer Grundierspachtelung bestehend aus Remmers PUR Uni Color, einem zähtharten, mechanisch belastbaren, zweikomponentigen Polyurethanharz und ca. 0,3 Gewichtsteilen Remmers Selectmix 01/03 (Körnung 0,09-0,25 mm). Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem gezahnten Gummischieber bzw. einer Glätt- oder Zahn- kelle auf der Fläche verteilt.

Hinweis:

Die notwendige Polyurethanharzmenge sowie die maximale Füllstoffzugabe ist baustellenabhängig und an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen.

Produkte / Verbrauch:

Grundierung: ca. 0,50 kg/m² PUR Uni Color <6800-6805> (Farbton nach Wahl des Auftraggebers)
Rautiefenausgleich Grundierung: ca. 1,20 kg/m² PUR Uni Color <6800-6805> (Farbton nach Wahl des Auftraggebers)
anteilig ca. 0,40 kg/m² Remmers Selectmix 01/03 <4405>

_____ m²

Positionen

1.08 **Beschichtung mit einem pigmentierten, trittelastischem 2-K PUR-Bindemittel**

Beschichten der vorbereiteten Flächen, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht, mit Remmers PUR Uni Color, einem rissüberbrückenden, trittelastischen, zweikomponentigen Polyurethanharz. Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem gezahnten Gummischieber, Glätt- oder Zahnkelle (Zahnleiste 7) auf der Fläche verteilt.

Zahnleisten oder gezahnte Gummischieber sind in der Größe auf den Füllgrad und die Verlegebedingungen abzustimmen.

Produkt / Verbrauch:

Verbrauch: ca. 1,45 kg/m² je mm Schichtdicke mind. 2,0 kg/m² PUR Uni Color (Farbton nach Wahl des Auftraggebers) <6800, 6802-6806>

_____ m²

*** Alternativposition ZZ 000 .1

1.09 **Beschichtung mit einer pigmentierten, zäharten Verlaufsbeschichtung /Gefüllter Fließbelag mit Remmers PUR Uni Color zzgl. Remmers Selectmix 01/03**

Beschichten der vorbereiteten Flächen, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht, mit einer Verlaufsbeschichtung bestehend aus Remmers PUR Uni Color, einem zäharten, mechanisch belastbaren, zweikomponentigen Polyurethanharz und 0,3 Gewichtsteilen Selectmix 01/03(Körnung 0,09-0,25 mm). Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem gezahnten Gummischieber bzw. einer Glätt- oder Zahnkelle auf der Fläche verteilt.

Hinweis:

Die maximale Füllstoffzugabe ist baustellenabhängig und an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen.

Produkte / Verbrauch:

mind. 1,20-1,50 kg/m² PUR Uni Color <6800-6805>(Farbton nach Wahl des Auftraggebers) anteilig bis ca. 0,50 kg/m² Remmers Quarzsand 01/03 <4405>

_____ m²

nur Einh.-Preis

Positionen

1.10 **Versiegelung mit einem pigmentierten, seidenmatten 2-K PUR-Bindemittel**

Versiegeln der vorangegangenen Beschichtung, nach klebfreiem Erhärten, jedoch innerhalb von 48 Std. mit Remmers PUR Color Top M 2K, einer pigmentierten, matten 2K-Polyurethanharzversiegelung.

Das Material wird mittels geeignetem kurzfloorigen Farbroller gleichmäßig aufgebracht und anschließend innerhalb von 15 min. mit einem geeignetem, kurzfloorigen, trockenen Farbroller in einer Richtung nachgerollt.

Hinweis:

Zur Vermeidung von Glanzgradunterschieden sind die verwendeten Rollen nach spätestens 30 min. gegen Neue auszutauschen. Dieses gilt es in der Werkzeugbedarfsplanung zu berücksichtigen.

Liefern und Herstellen pigmentierten Versiegelung der beschichteten Flächen mit einem pigmentierten, uv-stabilen, lösemittelfreien 2-K PUR-Bindemittel, Oberfläche seidenmatt.

Gewähltes Produkt oder gleichwertig:
Remmers PUR Color Top M 2K

Produkte / Verbrauch:

optional: anteilige Zugabe Remmers ADD 150 <6660> zur Herstellung rutschhemmender Eigenschaften
Verbrauch: ca. 0,13 kg/m² Remmers PUR Color Top M 2K <6643>

_____ m2

Positionen

*** Alternativposition ZZ 000 .2

1.11 **Einblasen von Struktur-/Mattierungsmittel**

Einblasen eines Struktur-/Mattierungsmittels (Glimmer) zur Erzielung einer Rutschhemmung.

gewähltes Produkt oder gleichwertig:
Remmers Glimmer GHl 3/0

Anwendungsbereich:

Gezielte Einstreuung für Remmers-Bodenbeschichtungen

Eigenschaften:

- Oberflächen strukturierend

Produktkenndaten:

Korndichte 0,15 - 0,25 g/cm³

Körnung bis ca. 3 mm

Form Plättchenförmig

Anwendungsbeispiele Einstreumaterial

Zur gezielten Einstreuung gleichmäßig in die geeignete, noch frische Remmers-Beschichtung einstreuen.

Hinweis: Bei AS/ESD Systemen Deckungsgrad max. 30 %.

Verbrauch 0,01 - 0,05 kg/m²

Produkt / Verbrauch:

ca. bzw. bis zu 0,05 kg/m² Remmers Glimmer GHl 3/0 <6742>

_____ m²

nur Einh.-Preis